

Ein Leichentuch! Das rosenfrisch umlaubte
Gefühl der Liebe nur ein eitler Wahn —
Mit Schmerz belächelt er, ironisch bitter,
Den goldnen Reif um seines Helmes Gitter.

Die Lampe stirbt in dem Kajütenraume,
Bleich scheint der Morgen durch die Fensterwand.
Jetzt weckt ihn ein Kanonenschlag vom Traume,
Der schlaflos Ketten um den Geist ihm band.
Er eilt auf das Verdeck. An fernem Saume
Des Horizonts begrüßten froh sie Land,
Das schattenhaft sich hebt aus Dämmerungen,
Ein Felsenhalbkreis weit um's Meer geschlungen.

Und von den noch entfernten Schiffen schmettern
Kanonen jetzt als Antwort über's Meer.
Empor auf Takelwerk und Masten klettern
Matrosen, die Verdecke füllt das Heer,
Die Sklaven knien und danken ihren Rettern
Die ungehofft ersehnte Wiederkehr.
Vom Admiralschiff der Kanonen Flammen
Lärmt die zerstreuten Schiffe jetzt zusammen.

Und durch der Wogen weiches Silber schneiden
Sie schnell, den Prinzen grüßt ein Freudenschrei.
Schwer ist's, in seinem Antlitz zu entscheiden,
Ob's bleich vom frischen Hauch des Morgens sei,
Ob von der Nacht gedankenschweren Leiden?
Die Schiffe legen jetzt, versammelt, bei;
Wie frisch im Morgenwind von allen Kielen
Schnell aufgeblüht die bunten Wimpel spielen!

Und eine Glocke heißt der Prinz erschallen,
Frühmesse kündend durch die Wasserwelt,
Und andachtsvoll auf ihre Kniee fallen
Die Schiffer betend zu dem Himmelszelt.
Zerrissne Wolken durch die Lüfte wallen,
Von weißem Morgenglanze schon erhellt.
So langsam zieht die betende Gemeinde,
Pilgrime auf der See, im Morgenscheine.

Und plötzlich brennt die weite Wasserwüste,
Auf Wogen rollt der Sonne goldner Ball,
Im feuchten Morgendufte flammt die Küste,
Und Licht und Farben spielen überall —
Als ob der Tag die Nacht verbannen müßte
Aus Menschenherzen so, wie aus dem All.
Purpurn das Meer, als gält's für späte Erben
Der Erde Königsmäntel d'rin zu färben.

Doch unbemerkt, nicht fern vom Admirale,
Zum Borde drängte sich der Marabu;
Gekreuzt die Arme, kehrt dem Morgenstrahle,
Dem heil'gen Osten er das Antlitz zu.
Schlimm paßt sein Wort zum Christlichen Chorale,
Er betet zu Allah: „Vernichte du

Im Zorn, die zum gekreuzigten Propheten,
Die roth vom Blut der Deinen jetzt hier beten.

Doch deinen Priester lasse nicht vergehen,
Am Strand der Feinde dort in bitterer Schmach.“
So tönt in's offne Meer sein heißes Flehen,
Er stürzt sich über Bord den Worten nach;
Er sinkt und um das Haupt ihm Blitze wehen,
Wie über ihm die Fluth zusammenbrach.
Wie leuchten noch die aufgewühlten Massen,
Und mähtig Bliz und Glorie erblaffen.

Correspondenz - Nachrichten.

Aus Prag im Mai.

Prag, welches man später nach Vollendung der Eisenbahnlinie in Deutschland genau kennen zu lernen Gelegenheit genug haben wird, ist ein Ort ganz eigentümlicher Art, indem es außer dem Grundtypus einer deutschen Mittelstadt noch so manche andere charakteristische antideutschnationale markirte Züge und Eigenheiten hat, welche unseren deutschen Begriffen und Ansichten von geselligem Verkehre und öffentlichem Volksleben schnurstracks zuwider laufen.

Die hiesige weibliche Bevölkerung zeichnet sich größtentheils durch Schönheit, Gesundheitsfülle, natürlichen Verstand und Häuslichkeit aus und ist daher jedenfalls geeignet, den Lebenszweck des Weibes in jeder Beziehung zu erfüllen. — Die Männer, ebenfalls physisch günstig ausgestattet, — mit Ausnahme hervorstechend vieler Blinder, Einäugiger und Schielender, — geben auch in Betreff auf geistige Potenz und Intelligenz durchaus keiner anderen Nation etwas nach, ja würden vielleicht sogar noch manche andere civilisirte Nation übertreffen, wenn deren geistige Kräfte nicht durch ein unglückliches Zwitterstreben theils nach Deutsch-, theils nach Slaventhum dermaßen zersplittert würden, daß die Resultate dieser getheilten Bestrebungen fast immer hinter denen anderer deutscher Nationen etwas zurückbleiben, anstatt daß bei einheitlicher Richtung dieselben vielleicht in geistiger Hinsicht die andern deutschen Völker überflügeln würden, wozu z. B. das Studium der Musik in Böhmen, — welches natürlich, ganz abgesehen vom Deutsch- und Slaventhum, nur eine unveränderliche Richtung hat und nimmt, einen überführenden Beweis liefert. Alle Böhmen fast ohne Ausnahme haben